Reformierte Kirchgemeinde Frick

September 2018

Inhalt

1 *Gottesdienste*
Informationen zur Gesamterneuerungswahl der kirchlichen Ämter am 23. September 2018

2/3 *Hinweise zu Gottesdiensten und Veranstaltungen*
Kornberg-Taufgottesdienst
Ökumenischer Erntedankgottesdienst in Herznach
Bettags-Gottesdienst
Begegnung – «Märchen für Erwachsene» mit Iris Meyer
Herbstlager der reformierten Kirchgemeinde Frick
Stellungnahme Pfr. Johannes Siebenmann und Klarstellung von Kurator Markus Fricker

4 *Veranstaltungen und Gruppen*
Adressen
Termine Konzerte
Jugendchor Virini

www.ref-frick.ch

Redaktionsschluss
für Oktober: 31. August 2018

Gottesdienste

Sonntag, 2. September
10.30 Kornberg-Gottesdienst, Pfrn. Verena Salvisberg – mit Taufen von Noah Bastian Mösch aus Gipf-Oberfrick, Sanna Wenk aus Frick, Shane Martin Jegge aus Eiken, Milo Tom Rehmann aus Herznach und Finn Näf aus Frick. Mitwirkung der 2.-Klässler mit ihren Katechetinnen und der Musikgesellschaft Herznach-Ueken, anschliessend Apéro und gemeinsames Bräteln

Sonntag, 9. September
9.30 Frick: Gottesdienst, Pfr. Johannes Siebenmann

Donnerstag, 13. September
10.00 Frick: Gottesdienst mit Abendmahl im AltersZentrum Bruggbach, Pfrn. Beate Jaeschke

Sonntag, 16. September, Bettag
9.30 Frick: Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. Verena Salvisberg, Mitwirkung des Bernerchörli, anschliessend Apéro

Samstag, 22. September
16.30 Frick: Krabbelgottesdienst, Pfrn. Verena Salvisberg und Team

Sonntag, 23. September
9.30 Frick: Gottesdienst, Verena Fantozzi, Mitwirkung joyfulvoices.ch, anschliessend Apéro

Donnerstag, 27. September
10.00 Frick: Gottesdienst im AltersZentrum Bruggbach, Pfrn. Verena Salvisberg

Sonntag, 30. September
10.00 Herznach: ökumenischer Gottesdienst zum Erntedank, Pfr. Johannes Siebenmann und Andreas Wieland

Sonntag, 7. Oktober
9.30 Frick: Gottesdienst, Pfr. Peter Lüscher

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE
5070 FRICK

Gesamterneuerungswahlen der kirchlichen Ämter für die Amtsperiode 2019–2022 am 23. September 2018

Wie das Wahlprozedere verläuft...

Anfang September erhalten alle stimmberechtigten Mitglieder der reformierten Kirchgemeinde die Wahlunterlagen und Stimmrechtsausweise.

Beachten Sie bitte, dass die Stimmabgabe für die Wahlen nur brieflich oder am Sonntag, 23. September 2018 von 9.00 –11.00 Uhr an der Urne im Kirchgemeindehaus erfolgen kann.

Worum es bei den Wahlen geht...

Kirchenpflege: Aufgrund des Kuratoriums finden zurzeit keine Wahlen für die Kirchenpflege statt.

Abgeordnete in die Synode: Nominiert sind für die drei Sitze: Baumann Christian, Gipf-Oberfrick (bisher) und Rufli Simone, Frick (neu). Eine weitere Person ist angefragt.

Pfarrämter: Nachdem Pfrn. Verena Salvisberg auf den 31. November 2018 ihren Rücktritt erklärt hat, wird für das Pfarramt Frick zum jetzigen Zeitpunkt keine Pfarrperson zur Wahl vorgeschlagen. Für das Pfarramt Gipf-Oberfrick strebt Pfr. Johannes Siebenmann die Wiederwahl an. Er ist vom Kurator nicht zur Wahl empfohlen, kann sich aber mit dem freien Wahlvorschlag von mindestens 20 Stimmberechtigten zur Wahl stellen.

Sozialdiakon: Diese Stelle steht zurzeit ebenfalls nicht zur Wahl. Die Amtszeit von Walter Preisig endet krankheitsbedingt Ende 2018. Danach wird die Person, welche zur Nachfolge vorgeschlagen wird, an einer Kirchgemeindeversammlung zur Wahl stehen.

Wie Sie sich informieren können...

Diskussionsabend zur Pfarrwahl am Dienstag, 4. September, um 19.30 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus Frick: Bei den Wahlen am 23. September geht es entscheidend um die Frage, ob Pfr. Johannes Siebenmann für eine weitere Amtsperiode wiedergewählt werden soll.

Aus Sicht von mir als Kurator, ist ein Neuanfang nur möglich, wenn das Pfarrteam neu zusammengestellt werden kann. Deshalb empfehle ich der Kirchgemeinde, Pfr. Siebenmann nicht wiederzuwählen. *(Fortsetzung auf Seite 2)*

Ich lade alle Mitglieder der Kirchgemeinde zu einer kontradiktorischen Veranstaltung am **4. September** ein, in der Sie mit Pfr. Siebenmann über seine Wahlabsicht diskutieren können. Damit sollen die Stimmberechtigten die Möglichkeit erhalten, sich ein eigenes Bild zu machen.

Moderiert wird der Abend von Pfr. Peter Weigl, dem Vizedekan des Dekanats Brugg.

Möglicherweise wird über die Veranstaltung auch auf TeleM1 berichtet.

Stellungnahmen zu Pfarrwahl. In der Juli-Ausgabe der Gemeindebeilage des «reformiert» habe ich die Gründe aufgeführt, weshalb ich Pfr. Siebenmann nicht zur Wiederwahl empfehle (Sie können diesen Text auf der Website www.ref-frick.ch, unter dem Menupunkt «Kirchgemeinde Frick» bei Herunterladen/reformiert/aktuelle Gemeindebeilage finden).

Auf den Seiten 2 und 3 dieser Gemeindebeilage finden Sie nun die Stellungnahme von Pfr. Siebenmann und eine Klarstellung durch mich.

Markus Fricker, Kurator

Hinweise zu Gottesdiensten

Kornberg-Taufgottesdienst mit den Erst- und ZweitklässlerInnen

2. September 2018, 10.30 Uhr

Motto: «Vom Nutzlosen und vom Kostbaren»

Mit Taufen von Sanna Wenk, Frick; Noah Bastian Mösch, Gipf-Oberfrick; Shane Martin Jegge, Eiken; Finn Näf, Frick; Milo Tom Rehmann, Herznach

Die Kinder der zweiten Klasse befassen sich im Religionsunterricht mit dem Thema Taufe. Mit ihren Katechetinnen zusammen bereiten sie einen Beitrag für den Gottesdienst vor. Es gehört zum Unterricht dazu, dass sie einmal bei einer Taufe ganz nahe dabei sein und mitwirken können.

Mitwirkung: Musikgesellschaft Herznach, die Katechetinnen Ursula Müller, Ursula Lüscher, Caroline Küng und Anne Haug, Pfarrerin Verena Salvisberg

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es einen Apéro und danach die Möglichkeit, das selbst mitgebrachte Picknick zu essen oder zu bräteln.

Der Taufgottesdienst findet im Freien statt. Der Weg auf den Kornberg ist ab der Rösslibrücke in Gipf-Oberfrick und ab dem Volg in Herznach markiert.

Bei ungünstiger Witterung sind wir in der reformierten Kirche in Frick. Falls die Wetterlage ungünstig ist, gibt am Samstagabend, 1. September 2018 ab 17 Uhr, der Telefonbeantworter des Pfarramts Auskunft über den Durchführungsort, Tel. 062 871 12 73.

Danke an die Familien Plattner, Rubin und Leimgruber für das Bereitstellen der Infrastruktur!

Ökumenischer Erntedankgottesdienst in Herznach

30. September, 10.00 Uhr, Kirche Herznach

«Die mit Tränen säen, werden mit Freuden ernten» (Psalm 126,5). Das Säen liegt in unserer Hand, wieviel wir ernten aber ist abhängig von der Gnade Gottes. Momentan liegt die Hitze über dem Land und vertrocknet alles, was gesät wird. Trockenheit und Regen sind das Thema des Erntedankgottesdienstes, den Gemeindeleiter Andreas Wieland und Pfr. Johannes Siebenmann in der festlich geschmückten Kirche Herznach gemeinsam gestalten werden. Musikalisch umrahmt wird der Gottesdienst vom Jodlerclub Effingen unter der Leitung von Peter Wiedmer und Theresia Fuchs an der Orgel. Herzliche Einladung zum Gottesdienst und zum anschliessenden Apéro.

Bettags-Gottesdienst

16. September, 9.30 Uhr

Musikalische Mitwirkung: Bernerchörli

Der Eidgenössische Dank-, Buss- und Bettag bietet uns seit über 200 Jahren Gelegenheit, zu danken und für einen Augenblick über die Situation unseres Landes und über das Zusammenleben in unserer Gesellschaft nachzudenken.

Pfrn. Verena Salvisberg

Hinweise zu Veranstaltungen

Begegnung – «Märchen für Erwachsene» mit Iris Meyer

Dienstag, 11. September um 14.00 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus

Ein zauberhafter Hörgenuss: Die Erzählerin Iris Meyer nimmt uns mit in die Zeit «wo das Wünschen noch geholfen hat». Sie erzählt frei und lebendig, überlieferte unbekannte Märchen und webt Harfenklänge in den Wortteppich ein.

Weitere Auskünfte bei Verena Fantozzi, Telefon 062 871 11 58, verena.fantozzi@ref-frick.ch

Herbstlager der reformierten Kirchgemeinde Frick

29. September bis 5. Oktober 2018

Das beliebte Herbstlager für Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 15 Jahren, findet dieses Jahr wiederum im Greyerzerland statt.

Das Motto «HOLLYWOOD» verspricht viel Spass und Glamour.

Mehr Infos zum Herbstlager findet ihr auf der Homepage der reformierten Kirche Frick, unter der Rubrik «Jugend/Herbstlager».

Petra Rubin und das Leitungsteam

Stellungnahmen zur Pfarrwahl am 23. September 2018

Ein offenes Wort von Pfarrer Johannes Siebenmann

«Weshalb ich mich zur Wiederwahl stelle»

Geschätzte Gemeinde

Obige Frage kann ich Ihnen kurz beantworten: Aus Freude an den vielen positiven Erlebnissen, die mit meiner Arbeit verbunden sind! Ich bin mir meiner Verantwortung durchaus bewusst und habe meine Entscheidung nach bestem Wissen und Gewissen getroffen. Nicht zuletzt auch, weil es der reformierten Tradition entspricht, dass die Kirchgemeinde als Ganzes ihren Pfarrer wählt. Besonders freue ich mich darüber, dass mich die meisten der ehemaligen Kirchenpflegemitglieder mit ihrer Unterschrift für die Pfarrwahl unterstützen und mir so ihr Vertrauen aussprechen. Für mich ein schönes Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung. Das widerspricht der Sichtweise des Kurators auf die Vorgeschichte. Es ist nicht der einzige Widerspruch.

Eine sachliche Diskussion zur Zukunft der Kirchgemeinde?

Der Kurator ist, wie er an der letzten Kirchgemeindeversammlung selber sagte, kein neutraler Vermittler. Zu meinem Bedauern wurden nie zielführende Gespräche zu Grundfragen von Amtsverständnis oder Arbeitsweisen geführt. Ebenso wenig wurde mein Entwurf zum Jugendkonzept eingehend diskutiert, obwohl dies der Kirchgemeinde doch bei meinem Amtsantritt ein besonderes Anliegen war. Auch klärende Gespräche zwischen den Pfarrämtern, zu denen ich sehr gerne bereit gewesen wäre, haben leider kaum stattgefunden. Sein «offenes Wort» hat der Kurator Anfang Juni an Team und Presse verschickt. Nur an mich nicht. Warum eigentlich nicht? Wenn ich im Folgenden nicht im Detail auf sein «offenes Wort» Bezug nehme, dann deshalb, weil es der Kirche nicht angemessen ist, auf solche nicht konkretisierte, haltlose und diskreditierende Pauschalisierungen einzugehen. Ich vermisse vielmehr die dringend nötige sachliche Diskussion über die Inhalte einer positiven Entwicklung und eines Neuanfangs. «Redet, was gut ist, was erbaut und was notwendig ist, damit es Segen bringe denen, die es hören», steht im Epheserbrief (4,29). Bereits bei meinem Einführungsgottesdienst im Juni 2014 ist das im Lied «El Schaddai» angeklungen. «El Schaddai» bezeichnet den, der Segnungen ausströmen lässt. Segen bringen: das möchte ich. Wie der Prophet Bileam (4. Mose 22,1-24,25) kann ich nicht einfach auf «Königsbefehl» handeln, sondern bin durch das Wort Gottes gebunden.

Ein JA zu meiner Person bedeutet daher keineswegs ein NEIN zur Zukunft der Kirchgemeinde Frick. Für jedermann offensichtlich entwickeln sich die Dinge bis jetzt in eine ganz andere Richtung als vom Kurator intendiert. Womöglich sagt Gott JA, wo der Kurator NEIN sagt?

Impulstagung der Landeskirche Zürich: «ICF Inside»

Für eine positive Entwicklung und einen Neuanfang braucht es die Bereitschaft zu offener Begegnung. Die Landeskirche Zürich macht es vor. Am 25. Juni 2018 besuchte ich gemeinsam mit 90 weiteren Interessierten, darunter auch einige Pfarrpersonen aus dem Aargau, eine Impulsveranstaltung der Landeskirche Zürich, die im «bref», dem Magazin der Reformierten, vom 8. Juni 2018 ganzseitig beworben wurde. Es ging darum, was wir als reformierte Kirche lernen können vom ICF (International Christian Fellowship), also genau jener Gruppierung, welche Kurator Fricker in seinem «offenen Wort» frontal angreift mit den Worten «extreme Frömmigkeitsausprägung, ja sektiererische Züge». Die Landeskirche Zürich lebt mit der Austragung dieser Impulsveranstaltung vor, worum es geht. Will die Kirche eine Zukunft haben, muss sie eine «lernende Institution» sein und offene Begegnungen zulassen. Der Versuch des Kurators, die Landeskirche Zürich, mich persönlich und mein Engagement für die Jugend damit nun gezielt zu diskreditieren, ist schlicht absurd und ich weise ihn daher vehement zurück.

Wofür ich als Pfarrer einstehe

Ich möchte Ihnen anhand von fünf Stichworten darlegen, wofür ich jetzt und in Zukunft einstehe:

Passioniert. Im Stelleninserat wurde ein «Herz für die Jugend» verlangt. Ich habe mit sehr viel Freude und grossem Einsatz Aufbauarbeit im Bereich Jugend geleistet. Von Jugendlichen, die ich zuvor nicht kannte, wurde ich an ein Podiumsgespräch zu Sinnfragen des Lebens eingeladen. Ich bin also auf einem Weg unterwegs, welchen die Frühjahrssynode der römisch-katholischen Kirche als Ziel formulierte: «Die Kirche solle sich als Partner (der Jugend) für Sinnfragen profilieren und mit der Zielgruppe ins Gespräch kommen.» Mit Jugendlichen war ich 2017 am Kirchentag in Berlin, am Reform-Action in Genf und habe weitere Veranstaltungen besucht oder hier in Frick durchgeführt. Mein Ziel: Den Jugendlichen positive Erlebnisse inhaltlicher und gemeinschaftlicher Art zu ermöglichen. Ich will den Jugendlichen keinen bestimmten «Glauben» aufdrängen, sondern ihnen «Fenster» öffnen und mit ihnen «hindurchschauen»: Seht, so kann Kirche heute auch noch aussehen. Der Aufwand für dieses «modulare Unterrichtskonzept» ist erheblich. Passioniert heisst: Ich tue es gerne und mit Freude.

Progressiv. Ich beschäftige mich seit geraumer Zeit mit dem notwendigen Strukturwandel der Kirche. Strukturwandel einzig über Fusion und Budgetdebatten halte ich für falsch. Progressiv heisst für mich gut reformiert: auf Gott hören. Ohne Gott sind Modelle, Visionen, Leitpapiere usw. nichts wert. Mir geht es dabei aber nicht darum, gute Traditionen über den Haufen zu werfen, sondern sorgfältig zu prüfen und das Gute zu behalten. Ein Kriterium dafür, ob Gott dabei ist, ist die Freude. Es ist kein Zufall, dass mich gerade die Freude motiviert!

Positiv. Positiv für die Gemeinde wäre ein Gemeindemodell, welches Unterschiedlichkeit nicht verhindert, sondern ermöglicht und die sich daraus ergebende Vielfalt als Gewinn für die Gemeinde sieht. Was wäre das doch für ein positives Signal auch nach aussen, wenn es der Kirchgemeinde Frick mit ihrer konfliktreichen Vorgeschichte gelänge, unterschiedlichen Personen, mit ihren Stärken und Schwächen, Raum zu geben!

Persönlich. «Gott führt, indem er Türen öffnet», diesen Satz sagte mir ein Pfarrkollege. Gott hat für mich eine Tür nach Frick geöffnet, obwohl es bei der Pfarrwahl damals zuerst gar nicht danach aussah. Ich kann nicht allen Erwartungen und Ansprüchen genügen, aber ich bin jederzeit offen für konstruktive Kritik. Einem JA an der Urne zu meiner Person und meiner Tätigkeit würde meinerseits ein sehr klares JA zur Kirchgemeinde Frick entsprechen und die Bereitschaft, meine Gaben und Fähigkeiten im Dienste der Gemeinde einzusetzen.

Prophetisch. Die Zukunft dieser Kirchgemeinde liegt, wie die Zukunft der Kirche grundsätzlich, in Gottes Hand. Wie es auch kommt: Ich nehme es aus Seiner Hand.

Ich bitte Sie, Ihre Wahlentscheidung nicht auf der Basis von Vorurteilen, Gerüchten und Geschichten aus zweiter Hand zu treffen. Entscheiden Sie aufgrund Ihrer eigenen, persönlichen Erlebnisse und Begegnungen mit mir bei meinen Gottesdiensten, Taufen, Konfirmationen, Hochzeiten, Abdankungen, sowie anderen Anlässen und Gesprächen.

Ich danke Ihnen herzlich für Ihr Vertrauen.

Johannes Siebenmann

Klarstellung durch Kurator Markus Fricker

Es gäbe einiges, das an der Darstellung von Johannes Siebenmann richtig zu stellen wäre. Ich will hier nur zu zwei Punkten die tatsächlichen Fakten nennen:

1. Unterstützung durch ehemalige Kirchenpflegemitglieder

Wenn Johannes Siebenmann sagt, dass ihn – Zitat: «die meisten der ehemaligen Kirchenpflegemitglieder mit ihrer Unterschrift für die Pfarrwahl unterstützen» und ihm «so ihr Vertrauen aussprechen» – so ist das schlicht nicht wahr. Mir haben viele ehemalige Kirchenpflegemitglieder gesagt, dass für sie ein Neuanfang nur ohne ihn möglich sei. Und es gibt auch solche, die unterschrieben haben, damit aber Johannes Siebenmann nicht ihr Vertrauen ausgesprochen haben, sondern einfach wollen, dass eine Wahl stattfindet.

2. Versuche zur Klärung und Lösung des Konflikts

Pfr. Siebenmann behauptet, es seien nie «zielführende Gespräche zu Grundfragen von Amtsverständnis oder Arbeitsweise geführt» worden. Und es hätten kaum «klärende Gespräche zwischen den Pfarrämtern stattgefunden». Auch dies entspricht nicht den Tatsachen. Seit Anfang seiner Tätigkeit in Frick wurden sehr viele Gespräche mit Johannes Siebenmann geführt und es haben viele Versuche stattgefunden, mit ihm eine sinnvolle Basis für die Zusammenarbeit zu schaffen. Es wurde sogar eine Mediation mit einem externen Berater begonnen. Der Berater hat diese aber nach kurzem abgebrochen – mit der Begründung, dass mit Johannes Siebenmann keine konstruktive Lösung zu erreichen sei.

Ich selber habe sehr wohl verschiedene Gespräche mit Johannes Siebenmann über seine Amtsführung geführt und auch mehrere Aussprachen mit beiden Pfarrpersonen gemeinsam durchgeführt. Dies alles führte aber nicht zu positiven Resultaten.

Markus Fricker, Kurator

Ferienabwesenheit Sekretariat vom 1. bis 30. September 2018

Den ganzen September ist das Sekretariat infolge Ferien geschlossen.

Für Fragen wenden Sie sich bitte an unseren Kurator, Markus Fricker:
Telefon 079 622 69 77
E-Mail markus.fricker@ref-frick.ch

Mittagstisch An- oder Abmeldungen bitte direkt an Verena Fantozzi:
Telefon 062 871 11 58
E-Mail verena.fantozzi@ref-frick.ch

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis
Yvonne Müller

Impressum

Herausgeberin:
Reformierte Kirchgemeinde Frick
Mühlerain 10, 5070 Frick
PC-50-1090-2 – **www.ref-frick.ch**

Verantwortliche Redaktion:
Markus Fricker
Yvonne Müller

Adressen

Kirchgemeinde-Kurator
Markus Fricker 056 450 20 50
079 622 69 77
markus.fricker@ref-frick.ch

Pfarrämter
Frick 062 871 12 73
Pfrn. Verena Salvisberg
verena.salvisberg@ref-frick.ch

Gipf-Oberfrick 062 871 51 08
Pfr. Johannes Siebenmann
johannes.siebenmann@ref-frick.ch

Sozialdiakonin Stv.
Verena Fantozzi 062 871 11 58
verena.fantozzi@ref-frick.ch

Sekretariat, Mittwoch frei
Yvonne Müller, Frick 062 871 19 06
yvonne.mueller@ref-frick.ch

Sigrist, Dienstag bis Samstag
Martin Amsler, Frick 062 871 62 44
martin.amsler@ref-frick.ch

Kirchlicher Regionaler Sozialdienst
Isabella Hossli 062 871 65 28
isabella.hossli@ref-frick.ch

Pädagogisches Handeln

PH II

3. Klasse, Blockunterricht, im ref. Kirchgemeindehaus
Gruppe A, Mittwoch, 19. September, 14.00–16.30 Uhr
Gruppe B, Mittwoch, 26. September, 14.00–16.30 Uhr

PH III

4. Klasse, Blockunterricht, im ref. Kirchgemeindehaus
Gruppe A, Mittwoch, 5. September, 14.00–16.30 Uhr
Gruppe B, Mittwoch, 12. September, 14.00–16.30 Uhr

Konf. 1, im ref. Kirchgemeindehaus Frick
Pfarrkreis 1 – Startevent am Samstag, 8. September, 10.00–14.00 Uhr

Konf. 2, im ref. Kirchgemeindehaus Frick
Pfarrkreis 1 – Gruppe mit Lager, Unterricht am Donnerstag, 6. September, 18.00–20.00 Uhr

Pfarrkreis 2 – Gruppe ohne Lager, Unterricht am Donnerstag, 27. September, 18.00–20.00 Uhr

Begegnungen – für alle

Märchen für Erwachsene
Dienstag, 11. September um 14.00 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus Frick

Jassen
Dienstag, 25. September um 14.00 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus Frick, zwischen den Spielrunden gibt es Kaffee und Kuchen

Lesegruppe Frauen
Dienstag, 2. Oktober, 9.15 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus Frick, Buch: «Es war einmal im fernen Osten» von Xiaolu Gua

Ökumenischer Mittagstisch, Frick
Donnerstag, 6./13./20. und 27. September jeweils von 12–13 Uhr im **reformierten** Kirchgemeindehaus Frick
An- und Abmeldungen bis Dienstagabend, 17.00 Uhr:
V. Fantozzi, 062 871 11 58, verena.fantozzi@ref-frick.ch

Veranstaltungen Kuratorium
3. September um 19.30 Uhr
4. September um 19.30 Uhr
beide Male im reformierten Kirchgemeindehaus

Diakonie – Soziales

Tischlein deck dich
Lebensmittelabgabe an Berechtigte, jeden Montag, 14.30–15.30 Uhr, im Rampartsaal Frick

AA-Gruppe Fricktal (Anonyme Alkoholiker)
Montags um 20.00 Uhr im Untergeschoss des reformierten Kirchgemeindehauses

Aufgabenhilfe Deutschunterricht für Asylsuchende
Dienstags, 16.30–18.30 Uhr im Untergeschoss des reformierten Kirchgemeindehauses

Musik

Projektchor SMW
Kontakt und Infos: www.ref-frick.ch/projektchor

joyfulvoices.ch
Kontakt und Infos: www.ref-frick.ch/joyfulvoices

Gruppen

Bibelgesprächskreis Frick
Kontakt: Familie Wülser, 062 876 11 41

Gäste

Sonntag, 9. September
Konzert Madeleine Merz um 17.00 Uhr

Sonntag, 16. September
Christkatholischer Gottesdienst um 17.30 Uhr

Samstag, 29. September
Abendsoirée des Regenbogenchors Fricktal um 19.00 Uhr

Konzerte Jugendchor Virini